

Die „Gangstaladys“ sind die besten Anleger

Planspiel Börse: Bad Pyrmonter kreisweit auf Platz 1 / Lufthansa hob die „co-ops“ in Hameln nach oben

Hameln-Pyrmont (TT). Die „Gangstaladys“ von der Herderschule in Bad Pyrmont haben das „Planspiel Börse“ im Landkreis Hameln-Pyrmont gewonnen. Die Mitspieler des deutschlandweit von der Sparkassen-Finanzgruppe organisierten Börsenspiels liegen mit einem Depotwert von 53942,49 Euro an der Spitze des Rankings bei der Stadtparkasse Bad Pyrmont. Dahinter folgt das Spielteam „T'nT“ von der Max-Born-Realschule mit 53 684,69 Euro im fiktiven Depot.

Die beiden Spielleiter Daniela Katz und Sebastian Walsch von der Stadtparkas-

se Bad Pyrmont gratulieren ihrem Spielteam zu dem kreisweiten Erfolg: „Das ist sehr schön, da freuen wir uns sehr.“ Die „Gangstaladys“ haben wie die übrigen elf Bad Pyrmonter Spielteams selbstständig über ihre Anlagen in Wertpapiere entschieden. Katz: „Wir haben allgemeine Informationen zu Wertpapieren, Aktien, der Börse und dem Planspiel gegeben. Den Rest haben die Teams selbstständig gemacht.**“

In Hameln gab es am Abschlussstag des Börsenspiels ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit hauchdünnem Ausgang. Zur Schlussabrechnung natte

das Spielteam der „co-ops“ vom Viktoria-Luise-Gymnasium die Nase vorn - dicht gefolgt von dem Team „Squirrel Broker“ vom Schiller-Gymnasium. Während die „co-ops“ mit einem Depotstand von 53 142,66 Euro abschlossen, liegen die „Squirrel Broker“ nur 101,64 Euro dahinter. Wiederum nur mit einem geringen Abstand von 152,59 Euro stehen „Die Mathematiker“ vom Albert-Einstein-Gymnasium auf Platz drei in Hameln.

Philip Pegesa von den „co-ops“ erklärte auf Anfrage: Ja, wir sind die Sieger in Hameln. Wir waren während

des Spiels fast immer mit in der Spitzengruppe. Am Abrechnungstag lagen wir mittags noch auf Platz zwei hinter den Squirrel Brokern. Doch am Nachmittag hat uns ein Kurssprung der Lufthansa-Aktie, von der wir 1176 Stück im Depot hatten, nach oben gehoben.“

Die „Gentlernen“ liegen bei 62918,11 Euro

Deutschlandweit haben sich die „Gentlemen“ von der Kreissparkasse Halberstadt durchgesetzt: Sie haben das 24. Planspiel Börse, das vom 27. September bis zum 12. De-

zember gelaufen ist, gewonnen. Die „Gentlemen**“ vom Käthe-Kollwitz-Gymnasium Halberstadt haben aus ihrem fiktiven Startkapital von 50000 Euro satte 62918,11 Euro gemacht. Mit diesem beachtlichen Depotzuwachs von 25,8 Prozent konnten sie sich an die Spitze der über 43 000 Depots setzen.

Die Spielleiterin der Stadtparkasse Hameln, Stefanie Homeister, erklärte: „Beim Planspiel Börse geht es um mehr als gewinnen. Die Schüler erarbeiten sich ein Verständnis für Wirtschaft und Börse und arbeiten im Team.“